

GenLex

ein genealogisches Lexikon



Ich möchte mich hier für die
unausgesprochene Unterstützung
meiner Familie bedanken.

Inhaltsverzeichnis

1. Inhalt	3
2. Urheberrechte / Lizenzvereinbarung	4
2.1 Lizenzvertrag	4
2.2 Gewährleistung	4
2.3 Haftungsausschluss	4
3. Programmbeschreibung	5
4. Installation / Deinstallation	6
5. Funktionsumfang	7
5.1 Lexikon	7
5.2 Kirchensonntage	8
5.3 Soundexcode	9
6. Die Menüpunkte	10
6.1 Lexikon öffnen...	10
6.2 Lexikon hinzufügen...	10
6.3 Lexikon sichern	10
6.4 Lexikon sichern als...	10
6.5 Beenden	11
6.6 Ausschneiden	11
6.7 Kopieren	11
6.8 Einfügen	11
6.9 Neue Zeile	11
6.10 Zeile(n) löschen	11
6.11 Über GenLex...	12
7. Stichwortverzeichnis	13

1. Inhalt

2. Urheberrechte / Lizenzvereinbarung	3
2.1 Lizenzvertrag.....	3
2.2 Gewährleistung.....	3
2.3 Haftungsausschluss.....	3
3. Programmbeschreibung	4
4. Installation / Deinstallation	5
5. Funktionsumfang	6
5.1 Lexikon.....	6
5.2 Kirchensontage.....	7
5.3 Soundexcode.....	8
6. Die Menüpunkte	9
6.1 Lexikon öffnen.....	9
6.2 Lexikon hinzufügen.....	9
6.3 Lexikon sichern.....	9
6.4 Lexikon sichern als.....	10
6.5 Beenden.....	10
6.6 Ausschneiden.....	10
6.7 Kopieren.....	10
6.8 Einfügen.....	10
6.9 Neue Zeile.....	10
6.10 Zeile(n) löschen.....	10
6.11 Über GenLex.....	11
7. Stichwortverzeichnis	12

2. Urheberrechte / Lizenzvereinbarung

Durch die Installation des Programmes GenLex erklären Sie sich mit der folgenden Lizenzvereinbarung einverstanden:

2.1 Lizenzvertrag

Sie haben das Recht, GenLex auf beliebig vielen Computern zu benutzen. Die Weitergabe an Dritte ist zulässig, solange keine kommerziellen Interessen vorliegen. Die Software ist Eigentum des Autors und ist durch Urheberrechtsgesetze geschützt.

GenLex darf als Beilage zu anderen Veröffentlichungen verbreitet werden, sofern das Handbuch ebenfalls mitgeliefert wird. GenLex darf in keiner Weise verändert werden. Ebenso ist immer ein Hinweis auf die Herkunft von GenLex anzugeben.

Einen Hinweis auf die Veröffentlichung würde mich freuen. Ein Belegexemplar als kleine Anerkennung meiner Arbeit wäre ebenfalls willkommen, ist aber keine Voraussetzung.

2.2 Gewährleistung

Der Autor schließt für sich jede Gewährleistung bezüglich der Software, der zugehörigen Handbücher und schriftlichen Materialien aus. Eine fehlerlose Funktion des Programmes kann nicht garantiert werden, ist aber angestrebt.

2.3 Haftungsausschluss

Der Autor ist für keine Schäden (uneingeschränkt eingeschlossen sind Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von Informationen oder Daten oder aus anderem finanziellen Verlust) ersatzpflichtig, die aufgrund der Benutzung des vorliegenden Produktes oder der Unfähigkeit, dieses Produkt zu verwenden, entstehen, selbst wenn der Autor von der Möglichkeit eines solchen Schadens unterrichtet worden ist. Auf jeden Fall ist die Haftung des Autors auf den Betrag beschränkt, den Sie tatsächlich für das Produkt an den Autor bezahlt haben.

3. Programmbeschreibung

GenLex soll in erster Linie den Genealogen in seiner Arbeit unterstützen. Dazu bietet es ein erweiterbares Lexikon, die Angabe von Soundexcodes und Datumsangaben von Kirchensonntagen an. Sollten Ihnen weitere sinnvolle Funktionen fehlen sprechen Sie mich an.

Entstanden ist GenLex als Zusatzfunktionen zu dem Genealogieprogramm Familienbande, dass Sie kostenlos auf der Internetseite <http://www.familienbande-genealogie.de> bekommen können. Hier finden Sie auch immer die aktuelle Version von GenLex sowie weitere nützliche Hilfsmittel.

Der ursprüngliche Zweck war, ein Lexikon für genealogische Begriffe anzubieten. Dieses Lexikon sollte sowohl heute unübliche oder nur regional bekannte Begriffe, Krankheits- oder Berufsbezeichnungen als auch häufig zu findende lateinischen Worte enthalten. Mittlerweile sind auch Monatsbezeichnungen und Übersetzungen ins Englische möglich und teilweise vorhanden.

Da in Familienbande viele weitere Funktionen enthalten sind, habe ich GenLex entsprechend erweitert und habe das auch in Zukunft vor.

Wenn Sie GenLex starten, erscheint der nebenstehende Hinweis. Dort finden Sie sowohl eine E-Mail Adresse als auch die Internet Adresse, an der Sie die aktuelle Version bekommen können.



4. Installation / Deinstallation

Installation

GenLex benötigt keine spezielle Installation. Sollten Sie das Programmpaket als gepacktes Archiv erhalten haben (beispielsweise als Download), reicht es, dieses Archiv zu entpacken. Unter Windows und Linux enthält das Archiv außer der Programmdatei (GenLex.exe bzw. genlexlin) noch zwei Ordner („GenLex Libs“ und „GenLex Resources“) und mehrere erforderliche Systemdateien (nur in der Windows Version, mit der Endung „.dll“). Der Linux Version liegen zudem drei Bilddateien bei. Alle diese Dateien müssen sich zwingend im selben Ordner wie die Programmdatei befinden. Sie sollten somit das komplette Archiv entpacken und unverändert in das gewünschte Zielverzeichnis verschieben.

Deinstallation

Wie schon die Installation, so ist auch das Entfernen recht simpel. Löschen Sie einfach die Programmdatei und ggf. den vorhandenen, zugehörigen Libs-Ordner.

5. Funktionsumfang

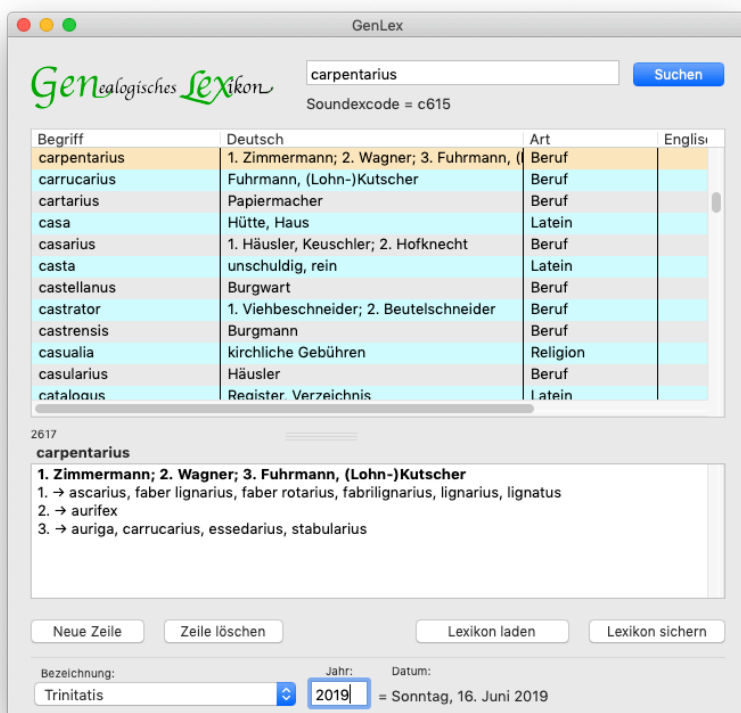
5.1 Lexikon

Das Lexikon Hauptfenster unterteilt sich in zwei Hauptbereiche (siehe Bild). Der obere Teil beinhaltet die Tabelle mit den bereits geladenen Begriffen und Erklärungen, ganz unten befindet sich die Funktion der Angabe der Kirchensonntage.

Um einen unbekanntem Begriff zu finden, gibt es am oberen Fensterrand eine Suchzeile, in der Sie einen Begriff eingeben können. Bereits mit Eingabe des ersten Buchstabens beginnt die Suche und es wird an die Tabellenposition gesprungen, dessen Eintrag mit den bereits eingegebenen Buchstaben beginnt.

Achtung! Wenn Sie neue Zeilen hinzugefügt haben, befinden sich diese am Ende der Tabelle. Für eine korrekte Funktion müssen Sie die Tabelle erst durch einen Mausklick auf einen Spaltentitel sortieren.

Ausschlaggebend für die Suche ist dabei, nach welcher Spalte im Suchfenster die Tabelle sortiert ist. Somit können Sie sowohl in den Begriffen suchen, als auch in den Beschreibungen oder der englischen Übersetzung.



Wenn Sie GenLex starten, wird bereits eine Lexikondatei geladen. Diese Datei muss sich dazu im selben Ordner wie die Programmdatei befinden und der Dateiname muss „Lexikon.LEX“ lauten (ohne Anführungen). Sollte das Lexikon nicht gefunden werden, startet GenLex ohne Daten.

Sie können in dem Fall über das Menü oder den entsprechenden Button eine Lexikondatei öffnen (siehe Lexikon laden).

Die Funktionen der übrigen Buttons entsprechen den Funktionen der Menüpunkte und sind dort nachzulesen.

Haben Sie noch keine Lexikondatei, können Sie selber eine anlegen (indem Sie einfach neue Begriffe eingeben, siehe Kapitel 6.9 Neue Zeile) oder

laden Sie die aktuelle Version von der Downloadseite von Familienbande:

<<http://www.familienbande-genealogie.de>>

Wenn Sie eine Zeile anklicken, wird der Text des angeklickten Feldes in dem Textfeld unterhalb der Tabelle angezeigt. Dadurch ist auch ein mehrzeiliger Text (z.B. eine Beschreibung) gut zu lesen und zu bearbeiten. Sie können auch mit den Pfeiltasten rauf- und runterscrollen, um zum nächsten bzw. vorherigen Eintrag zu gelangen. Dabei wird dann immer der Text in der zweiten Spalte angezeigt.

Ein Doppelklick in ein Feld der Liste, ermöglicht die Änderung der vorhandenen Einträge. Wenn eine neue Zeile hinzugefügt wurde, kann man die leeren Felder ebenfalls mit einem Doppelklick zum Schreiben öffnen. Wenn Sie längere Texte eingeben möchten, können Sie dazu auch das Eingabefeld unter der Tabelle mit den Begriffen nutzen. In diesem Eingabefeld wird, wie bereits erwähnt, auch der Text des ausgewählten Tabellenfeldes angezeigt. Diesen können Sie natürlich auch jederzeit ändern.

Sobald Sie in eine andere Zeile oder Spalte wechseln, wird der veränderte Text übernommen.

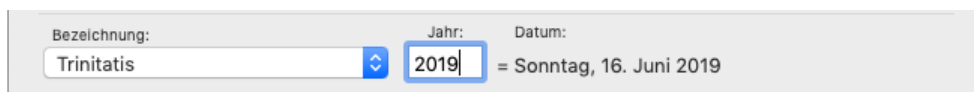
Nach allen Änderungen sollte man natürlich nicht vergessen, das Lexikon über den Button dauerhaft zu speichern.

Ich freue mich, wenn mir jemand seine gesammelten Einträge zuschickt. Ich würde diese dann bei Gelegenheit auf meiner Homepage zur Verfügung stellen.

5.2 Kirchensontage

Häufig findet man in Kirchenbüchern bei Taufeinträgen Angaben, die die lateinischen Namen der Kirchensontage (Kirchenwochen) enthalten. Um aus diesem Namen ein genaues Datum zu erhalten, bietet GenLex die Möglichkeit, anhand des lateinischen Namens und dem Jahr, das entsprechende Datum des angegebenen Sonntages auszurechnen.

Die dafür notwendige Funktion finden Sie im unteren Teil des Hauptfensters:



The screenshot shows a form with three input fields: 'Bezeichnung:' containing 'Trinitatis', 'Jahr:' containing '2019', and 'Datum:' which is empty. To the right of the 'Datum:' field, the result '= Sonntag, 16. Juni 2019' is displayed. The 'Jahr:' field is highlighted with a blue border.

Geben Sie dazu in dem Eingabefeld unter „Jahr“ die gewünschte Jahreszahl ein und wählen Sie mit dem Auswahlmü den gesuchten Namen aus. Unter „Datum“ wird dann das daraus resultierende Datum in Langform angezeigt.

Achtung: Bei der Berechnung des Datums wird nicht zwischen julianischem und gregorianischem Kalender unterschieden, sondern immer das gregorianische Datum angenommen.

Leider hat diese Funktion unter **Windows** die Einschränkung, dass Jahreszahlen vor 1600 nicht funktionieren.

5.3 Soundexcode

Der Soundex-Code ist entstanden, um bei der Einwanderung in Amerika ein möglichst einfach zu handhabendes System zur Auffindung von Personen zu haben. Hierbei werden die Nachnamen nach einem bestimmten Verfahren in einen Code umgewandelt (Anfangsbuchstabe und 3 Ziffern). Dieser Code ist bei ähnlich klingenden Namen identisch und man findet damit Personen, die in unterschiedlicher Schreibweise existieren (Tolksdorf, Tolgsdorf, Tolxdorf -> T423)

GenLex
<input type="text" value="carpentarius"/>
Soundexcode = c615

In Genlex wurde diese Funktion ebenfalls eingebaut. Sie befindet sich im Hauptfenster oben mittig, direkt unter dem Suchfeld. Sobald Sie in die Suchzeile einen Text eingeben, wird hinter der Suchzeile der dazugehörige Soundexcode angegeben.

6. Die Menüpunkte

Alle aufgeführten Menüpunkte können Sie mit der Maus benutzen oder über die angegebenen Tastenkürzel aufrufen.

6.1 Lexikon öffnen...

Sollten Sie GenLex einmal ohne Lexikon gestartet haben oder Sie möchten ein anderes Lexikon laden, ruft dieser Menüpunkt (oder der entsprechende Button) die systemeigene Dateiauswahl auf. Hier können Sie dann in gewohnter Weise eine Datei heraussuchen, die als Lexikon geladen wird.

Wenn zuvor bereits ein Lexikon geladen war, wird die Tabelle mit den Begriffen und Erklärungen vor den Laden geleert.

6.2 Lexikon hinzufügen...

Genau wie zuvor können Sie eine Datei bestimmen, die als Lexikon geöffnet wird. Im Gegensatz zu „Lexikon öffnen...“ wird hier aber nicht die Tabelle mit den Begriffen geleert, sondern die Begriffe und Erklärungen der ausgewählten Datei werden den vorhandenen hinzugefügt.

Genlex erkennt dabei bereits vorhandene Einträge (wenn sowohl Begriff als auch die Erklärung, die Art und die englische Übersetzung identisch sind) und fügt diese nicht hinzu. Es bleiben aber Begriffe doppelt vorhanden, wenn in den anderen Spalten Unterschiede vorhanden sind. Sie sollten nach dem Einfügen die Tabelle nach doppelten Begriffen durchsuchen lassen.

Rufen Sie dazu den entsprechenden Menüpunkt des Kontextmenüs¹ auf. GenLex sucht dann ab der aktuell markierten Zeile den nächsten doppelt vorhandenen Begriff. Nun können Sie entscheiden, ob und welche Zeile gelöscht oder verändert werden soll.

Ebenfalls im Kontextmenü finden Sie die Möglichkeit, alle doppelten Einträge oder alle doppelten Begriffe entfernen zu lassen. Bei diesen Funktionen wird nicht weiter nachgefragt, Sie können nicht regelnd eingreifen, welcher Eintrag bestehen bleiben soll..

6.3 Lexikon sichern

Sichert das aktuelle Lexikon unter dem bisher genutzten Namen. Diesen Menüpunkt sollten Sie immer dann aufrufen, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben.

6.4 Lexikon sichern als...

Wenn Sie das Lexikon an einer anderen Stelle oder unter anderem Namen sichern wollen, können Sie das über diesen Menüpunkt erreichen. Es erscheint die bekannte Dateiauswahl Ihres Betriebssystems, in der Sie den neuen Dateinamen eingeben können.

¹ Das Kontextmenü erreichen Sie durch einen Druck auf die rechte Maustaste.

6.5 Beenden

Wie nicht anders zu erwarten, wird hiermit GenLex beendet.

6.6 Ausschneiden

Sowohl in der Suchzeile, als auch in dem Anzeigefeld unter der Tabelle und in der Tabelle selbst, funktionieren die üblichen Tastenkürzel zum Ausschneiden, Kopieren und Einfügen. Dieser Menüpunkt schneidet den markierten Text in den angegebenen Feldern aus und speichert ihn im Clipboard (Zwischenablage).

6.7 Kopieren

Ähnlich wie das Ausschneiden funktioniert das Kopieren. Der einzige Unterschied besteht darin, dass der markierte Text nicht verschwindet. Er wird nur ins Clipboard (Zwischenablage) kopiert.

6.8 Einfügen

Sie können über diesen Menüpunkt einen im Clipboard (Zwischenablage) enthaltenen Text an die aktuelle Cursorposition einfügen. Sollte Text markiert sein, wird der markierte Text durch den eingefügten Text ersetzt.

6.9 Neue Zeile

Dieser Menüpunkt fügt am unteren Ende der Lexikontabelle eine neue Zeile ein. Sie können hier neue Begriffe eingeben und beschreiben.

6.10 Zeile(n) löschen

Dieser Menüpunkt löscht die markierte Zeile. Sie können auch mehrere Zeilen markieren, indem Sie beim Anklicken einer Zeile die Shift- und/oder die Apple¹-Taste gedrückt halten. Sind mehrere Zeilen markiert, ändert sich die Beschriftung von „Zeile löschen“ in „Zeilen löschen“ und Sie können somit alle markierten Zeilen löschen lassen.

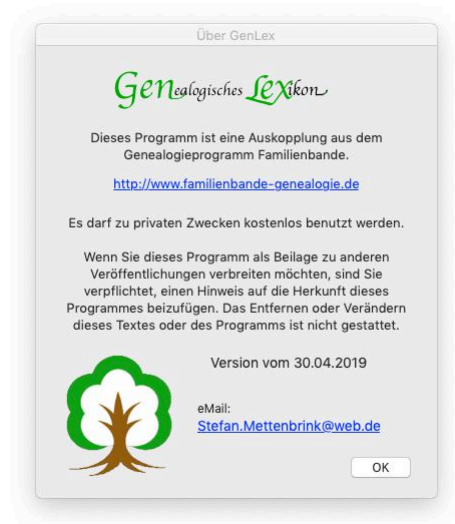
¹ Unter Windows die Strg-Taste

6.11 Über GenLex...

Dieses Fenster werden Sie als Erstes zu sehen bekommen. Sie sollten sich ruhig merken, dass es sich hier nicht nur um Werbung und Danksagung handelt. Hier finden Sie auch meine Email-Adresse. Wenn Sie mit der Maus darauf klicken, wird ihr Email-Programm gestartet und eine neue E-Mail erzeugt. GenLex übergibt auch gleich die angegebene Email-Adresse.

Die hier angegebene Adresse ist eine andere, als die auf der Homepage. Falls Sie also bereits vergeblich versucht haben, mich über die Homepage zu erreichen, sollten Sie die hier angegebene Adresse versuchen.

Die Adresse der Homepage von GenLex (und Familienbande) lautet:
<http://www.familienbande-genealogie.de>



7. Stichwortverzeichnis

Ausschneiden	11
Beenden	11
Deinstallation	6
Einfügen	11
E-Mail-Adresse	12
Kontaktaufnahme	12
Funktionsumfang	7
Gewährleistung	4
Haftungsausschluss	4
hinzufügen	10
Installation	6
Kirchensonntage	8
Kontaktaufnahme	
E-Mail-Adresse	12
Kopieren	11
Lexikon	7
Lexikon hinzufügen...	10
Lexikon öffnen...	10
Lexikon sichern	10
Lexikon sichern als...	10
Lizenzvereinbarung	4
Lizenzvertrag	4
Menüpunkte	10
Neue Zeile	11
öffnen	10
Programmbeschreibung	5
Soundexcode	9
Urheberrechte	4
über GenLex	12
Zeile(n) löschen	11